

151)

FAB und Freie

Fraktion im Stadtrat von Hof

FAB und Freie - Fraktion im Stadtrat von Hof

Klosterstraße 1 - 95028 Hof

Oberbürgermeisterin der Stadt Hof

Klosterstraße 1

95028 Hof

bes. weisergel.

US.	FB.
60	10
Stadt Hof 27. April 2023	
Einschreiben Nr.:	Briefmarken:
.....
Beilagen:	Freiumschiag:

Anschrift Klosterstraße 1
95028 Hof

Mitglieder der Fraktion

Gudrun Bruns, Stadträtin**	(FAB)
Dr. Maximilian Dietrich, Stadtrat**	(FAB)
Jan Friedrich, Stadtrat**	(FAB)
Albert Rambacher, Stadtrat*	(FAB)
Peter Senf, Stadtrat**	(FDP)
Klaus Zeitler, Stadtrat**	(DIE FRANKEN)

* Fraktionsvorsitzender
 ** Stellvertretende/r Fraktionsvorsitzende/r

per E-Mail an oberbuergermeisterin@stadt-hof.de

Datum 27.04.2023

Betreff **Antrag**
hier **Bahnhof Neuhof als Mobilitätshub auch für den Busverkehr**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zusammen mit dem Kollegen Michael Böhm (**Piraten**) beantragt die Fraktion **FAB und Freie** Folgendes:

Die Verwaltung (Stadtplanung) wird beauftragt, den Grundsatzbeschluss vom 24.04.2023 hinsichtlich der Einrichtung eines Mobilitätshubs am Bahnhof Neuhof so umzusetzen, dass auch die An- und Abfahrt von Bussen (Innerstädtisch sowie Überland) in alle Richtungen gewährleistet ist.

Begründung Die Antragsteller haben der Verwaltungsvorlage zur Umgestaltung des Vorgeländes um den Bahnhof Neuhof (inkl. eines „Mobilitätshubs“) zugestimmt. Der Hub-Gedanke muss nicht nur für PKW, sondern auch für Busse aller Art grundsätzlich möglich sein, ganz unabhängig von den Ergebnissen der parallel verlaufenden Verkehrsmodellierung. In den allgemeinen Planungsanforderungen zum Grundsatzbeschluss tauchen aber ausschließlich die Verkehrsträger PKW und Fahrrad explizit auf, das Verkehrsmittel Bus findet sich in der Vorlage kein einziges Mal. Dabei stellt der Bahnhof Neuhof gerade für die Verbindung aus bzw. in Richtung Köditz, Naila und Bad Steben einen wichtigen Knotenpunkt dar, insbesondere auch für Umstiege zwischen Bahn und Bus. Der Begriff „Hub“ bezeichnet in der Netzwerktechnik ein Vermittlungsprinzip „von überall nach überall“. Dieses Prinzip darf nicht nur für PKW, sondern auch muss auch für Busse gelten. Insbesondere sollten nach einer Umgestaltung folgende Anforderungen erfüllt sein:

1. Busse, die aus Richtung Innenstadt den Bahnhof Neuhof anfahren, müssen dort schnell wenden und in gleicher Richtung zurückfahren können, ohne aufwändig kreiseln zu müssen.



2. Busse, die aus dem Umland ankommen (Naila, Köditz, Leupoldsgrün, Rehau) müssen den Bahnhof Neuhof anfahren und dort wenden können, ohne über die Nailaer Straße zu kreiseln.

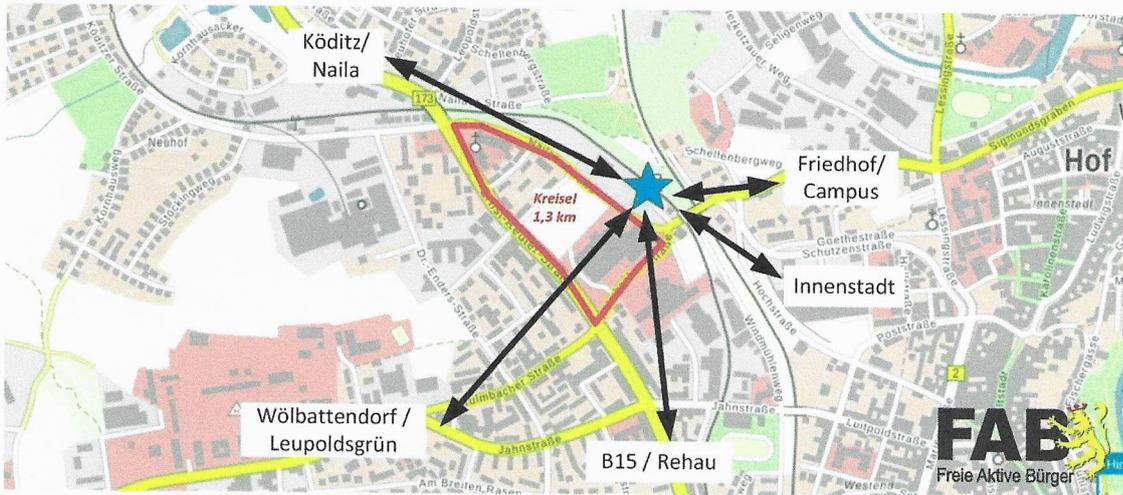


Abbildung 1: Der Bahnhof Neuhof stellt einen wichtigen Knotenpunkt dar. Es ist der erste Haltepunkt der Bahnstrecke nach Köditz/Naila und bietet damit den schnellstmöglichen Umstieg in Richtung Innenstadt/Campus. Außerdem liegt er in unmittelbarer Nähe zu Freiheitshalle, Volksfestplatz und Theater und ist auch in Richtung Leupoldsgrün, Wölbattendorf günstig gelegen. Das Kreiseln über Nailaer Straße / Ernst-Reuter-Straße und Kulmbacher Straße ist bei 1,3 km Gesamtlänge und zweimaligem Linksabbiegen sehr aufwändig.

Die beiden oben genannten Anforderungen gelten aus unserer Sicht ganz unabhängig von den Ergebnissen der parallel laufenden Verkehrsmodellierung des Busverkehrs in unserer Stadt. Flexible An- und Abfahrtsmöglichkeiten sowie Wendemöglichkeiten sind essenziell für resiliente Verkehrsströme. So dürfen wir nicht nur den Normalfall betrachten, sondern müssen auch immer wieder Ausnahmefälle (z.B. Sperrungen von Brücken und Straßen, Schienenersatzverkehr, Sonderbedarfe wegen Festlichkeiten/Konzerten) vorausdenken. So unterhält die Stadt München in ihrem Tramnetz aus diesem Grund beispielsweise zahlreiche Wendeschleifen und Haltepunkte, die im regulären Betrieb überhaupt nicht benutzt werden, sondern ausschließlich für Baustellen, Unfälle, etc. vorgehalten werden.

Aus unserer Sicht wären die beiden genannten Anforderungen beispielsweise durch eine Wendeschleife am Bahnhof Neuhof sowie eine entsprechende Ampelregelung der Kreuzung Kulmbacher Straße / Nailaer Straße zu erfüllen. Auch andere Lösungen sind ggf. denkbar.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Friedrich
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Michael Böhm
Stadtrat (Piraten)